

## Dies Academicus

21. Juni 2013



Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wurde 1669 gegründet und ist heute mit knapp 28.000 Studierenden und mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Sie ist Landesuniversität für Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Liechtenstein.

An den 16 Fakultäten forschen und lehren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den verschiedensten Bereichen der Geisteswissenschaften, der Naturwissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Bildungs- und Sportwissenschaften, der Theologie, der Rechtswissenschaften sowie der Technischen Wissenschaften und der Architektur.

**Alle Informationen rund um die Universität Innsbruck finden Sie unter:**

**[www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)**

Vergabe der Studienförderungspreise  
in Kooperation mit dem Deutschen Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck



### Anmeldung und Information

**Elke Kircher**  
**Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice**

Josef-Möller-Haus, Innrain 52  
E-mail: [veranstaltungen@uibk.ac.at](mailto:veranstaltungen@uibk.ac.at)

Um Anmeldung bis spätestens 14. Juni 2013 wird gebeten.

## Programm Ehrung

10:00 Uhr s.t. feierlicher Einzug in die Aula

### Begrüßung

### Best Student Paper Awards 2013

### Ehrenzeichen

Frau Praphasri Charuvatana Felser, Bangkok/Thailand  
Dr. Josef Hörnler, Innsbruck/ Österreich

### Ehrenbürger

Dott. Heinrich Zanon, Bozen/Italien

### EhrensensorenInnen

Univ.-Doz. Dr. Ingeborg Hochmair, Innsbruck/Österreich  
o. Univ.-Prof. DDr. DDr. h.c. Johannes Michael Rainer, Salzburg/Österreich  
Prof. Peter Schröcksnadel, Innsbruck/Österreich

### Ehrendoktorat der Naturwissenschaften

Prof. Dr. Christian Körner, Basel/Schweiz

### Ehrendoktorat der Naturwissenschaften

Prof. Lev P. Pitaevskii, Trient/Italien

### Abschlussworte des Rektors

Feierlicher Auszug

*Musikalische Umrahmung: Kammermusikensemble Klasse Maximilian Bauer  
(Universität Mozarteum / Tiroler Landeskonservatorium)*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie im Anschluss bei einem Buffet mit uns feiern.*

Der Rektor der

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck,

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk,

beehrt sich, zum

## Dies Academicus

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

**am Freitag, 21. Juni 2013, 10:00 Uhr s.t.,**

in die Aula des Universitätshauptgebäudes,  
Christoph-Probst-Platz,  
Innrain 52, 1. Stock

einzuladen.

## Programm Vorträge

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck lädt Sie in Kooperation mit dem Deutschen Freundeskreis der Universitäten Innsbruck

### zur Vergabe der Studienförderungspreise

und

### zu Vorträgen der Ehrendoktoren

**Prof. Dr. Christian Körner und Prof. Lev P. Pitaevskii**

um 14:30 Uhr s.t.,

in die Aula des Universitätshauptgebäudes

ein.

### Leben wir in einer Kohlenstoff-limitierten Welt?

**Prof. Dr. Christian Körner, Universität Basel/Schweiz**

Das Wasser abgezogen, bestehen Organismen etwa zur Hälfte aus Kohlenstoff. An der Basis der Nahrungspyramide, beziehen Pflanzen das Element C aus dem CO<sub>2</sub> der Luft, worauf die Vorstellung gründet, dass ihr Wachstum und damit auch die Produktivität der Biosphäre grundsätzlich Kohlenstoff limitiert ist. Die Unhaltbarkeit dieser These tritt besonders klar bei Wassermangel und bei Kälte zu tage. Die alpine Ökologie lieferte entscheidende Hinweise zu diesem Paradigmenwechsel. Statt solider Theorie prägte die Verfügbarkeit von Methoden dieses Wissenschaftsfeld.

### Superfluidity: Quantum mechanics on big scale

**Prof. Lev P. Pitaevskii, Università di Trento/Italien, Kapitza Institute for Physical Problems, Russia**

Superfluidity is a quantum phenomenon which takes place in liquid helium at low temperature and in ultracold gases in traps. The lecture is devoted to peculiar features of these systems, where the specific quantum mechanical properties, whose description involves the quantum Planck constant, can be observed in macroscopic experiments. The quantum vortices, in a rotating superfluid, the classical limit of the de Broglie waves and „two-fluid“ phenomena will be discussed at an elementary level.